

MEDIENMACHER

DER EIGENE FILM



Jetzt werdet ihr zu Medienmachern! Macht euren eigenen Film.

Hier findet ihr ein paar Tipps und Tricks, wie ihr euren Dreh vorbereiten könnt.

Schritt 1: Das Konzept der Sendung

Was soll in eurer Sendung passieren? Die Sendung sollte nicht länger als 3 Minuten sein. Das ist ungefähr so lang wie einer der Filme, die ihr gerade angeschaut habt. Ihr seht: In 3 Minuten könnt ihr ganz schön viel erzählen! Überlegt euch also gut, welche Informationen ihr in eure Sendung packen wollt und schreibt den Inhalt eurer Sendung genau auf. Das ist später wichtig, wenn ihr in den Schnitt geht.

Schritt 2: Aufgabenverteilung: Wer macht was?

Jetzt ist Teamarbeit gefragt. Überlegt euch zuerst, welche Aufgaben (Berufe) für euer Projekt erfüllt werden müssen. Braucht ihr zum Beispiel einen Regisseur oder eine Regisseurin, einen Kameramann oder eine Kamerafrau, einen Moderator/eine Moderatorin oder sogar einen Maskenbildner oder Maskenbildnerin? Entscheidet dann, wer von euch für diese Aufgabe verantwortlich sein soll. Gerne könnt ihr auch zu zweit einen Aufgabenbereich übernehmen.

Schritt 3: Den Plan aufstellen

Erinnert ihr euch noch, was eine Aufnahmeleiterin macht und warum ihr Job so wichtig ist? Ohne eine Übersicht über euren Dreh ist Chaos vorprogrammiert.

Schreibt also eine kurze „Dispo“ auf:

- Drehort: Wo wollt ihr die Sendung drehen? In einem Klassenzimmer? Auf dem Schulhof?
- Zeiten: Wann wollt ihr eure Sendung drehen? Wie lange braucht ihr dafür?
- Wer soll zu sehen sein? Wollt ihr mit jemandem ein Interview führen? Wenn ja, müsst ihr mit eurem Gast natürlich genau besprechen, welche Fragen ihr ihm stellt und wann er zu euch kommen soll.
- Requisiten: Wie soll euer Hintergrund aussehen? Braucht ihr Tische und Stühle? Oder vielleicht ein bisschen Dekoration? Um etwas zu erklären, ist ein Plakat oder ein Bild oft auch hilfreich.
Also ran an die Buntstifte!

Schritt 4: Absprache mit dem Redaktionsleiter/der Redaktionsleiterin (Lehrer/Lehrerin)

Jede Redaktion (ob beim Fernsehen oder Radio) hat einen Redaktionsleiter/eine Redaktionsleiterin, die das Vorhaben prüft. In diesem Fall macht das euer Lehrer/eure Lehrerin. Präsentiert euren Plan und nehmt Kritik und Anregungen auf.

Schritt 5: Jetzt wird gedreht

Euer Equipment: eine Kamera zum Filmen, ein Computer, auf dem ihr euer Videomaterial anschließend speichern könnt, ein Videoschnittprogramm (zum Beispiel Windows Movie Maker®), wenn möglich ein Mikrofon. Wenn ihr kein Mikrofon habt, dann müsst ihr einfach nur laut genug zur Kamera sprechen.

Einer von euch ist nun die Aufnahmeleitung und achtet darauf, dass ihr euren Plan auch so einhaltet, wie ihr es aufgeschrieben habt. Dann kann eigentlich fast nichts mehr schiefgehen.

Viel Spaß beim Drehen!